



SAKRET Fliesenkleber

Zementgebundener Fliesenkleber
Gemäß DIN EN 12004 C 1 TE

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten. • Für die Verarbeitung als standfester Dünnbettmörtel auf zementgebundenen Untergründen.
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Wand und Boden • Für innen und außen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Staubreduziert • Verarbeitbar bis zu 2 Stunden • Begeh- und Verfugbar nach ca. 24 Stunden • Frostbeständig • Für Fußbodenheizung (Heizstriche) geeignet
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Zement - DIN EN 197 • Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Klebedicken	bis 10 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,23 - 0,26 l
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten (DIN EN 1346)
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Verfugbar	nach ca. 24 Stunden
Voll belastbar	nach ca. 28 Tagen

Untergrundvorbereitung:

- Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) sind rückstandslos zu entfernen.
- Evtl. vorhandene Löcher oder ausgebrochene Stellen müssen vorher mit einem geeigneten Mörtel (z. B. SAKRET Universalspachtel) verschlossen werden.
- Extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und dgl. sowie nicht tragfähige Oberflächenschichten sind vollständig zu entfernen.
- Der Einsatz von Stemm- oder Schleifgeräten, Hochdruckreinigern oder dgl. ist auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und unterliegt ggf. behördlichen Bestimmungen, die zu beachten sind.
- Zur Verbesserung der Untergrundeigenschaften empfiehlt sich das Auftragen einer Grundierung, z. B. SAKRET Universalgrundierung.
- Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen sein und darf keinen Verformungen unterliegen.
- Der Untergrund muss seine Belegreife haben (zulässige Restfeuchtigkeit von zementgebundenen Untergründen max. 2,0 CM-%).



Verarbeitung:

- Zum Anmischen des Fliesenklebers wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut.
- Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge (siehe Technische Angaben).
- Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt.
- Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.
- Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit geeignetem Werkzeug (z. B. Zahntraufel) gleichmäßig aufkämmen.
- Die Größe der Zahntraufel ist dabei abhängig von der Untergrundunebenheit sowie der Größe der Fliesen und Platten (Probeverlegung).
- Klebeoffene Zeit des Frischmörtels beachten, da ein Verlegen von Fliesen und Platten nach der Hautbildung keine ausreichende Untergrundhaftung mehr sicherstellt.
- Anschließend werden die Fliesen oder Platten mit leicht schiebenden Bewegungen in das frische Mörtelbett verlegt, um eine satte Bettung zu erzielen.
- Um eine hohlraumfreie Verlegung sicherzustellen, ist eine ausreichende Kleberbettdicke aufzutragen.
- Bei der Verlegung im Außenbereich den Kleber zusätzlich auf Plattenrückseite auftragen.
- Als Hilfsmittel für eine gleichmäßige Verlegung der Fliesen und Platten empfiehlt sich die Verwendung von Fugenkreuzen.
- Aus den Fugen evtl. herausquellender Kleber muss umgehend entfernt werden.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden und müssen für späteres Abdichten mit einem Fugendichtstoff offen bleiben.
- Für das fachgerechte Verlegen von Fliesen und Platten empfiehlt sich die Verwendung von Verlegeplänen.

Nachbehandlung:

- Der Fliesenkleber ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie z. B. Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost zu schützen.
- Dies gilt nicht nur für die Verarbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs- / Härungszeit.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Bereits anstehender Mörtel darf nicht noch einmal mit Wasser verdünnt werden.
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Mörtels ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.



Lagerung:

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.

Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.heimwerker.sakret.de>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferung Fliesenkleber:

Optik	Verbrauch je nach Zahnung	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813-
grau	ca. 1,6 - 3,9 kg/m ²	5 kg Beutel	1 St.	-805114
grau	ca. 1,6 - 3,9 kg/m ²	20 kg Sack	42 St./Palette	-805121

